Der persönlich Beauftragte des Thüringischen Ministerpräsidenten für den Schulaufsichtsbezirk 1 (Westthüringen) Staatsrat Oberstudiendirektor Fritz Hille hatte gestern nachmittag einen großen Gotha-Appell für die höheren Schulen im Schießhaus angesetzt.

In seinem Vortrag gab dann Staatsrat Hille unter brausendem Beifall bekannt, daß in seinem Schulaufsichtsbezirk die Bücher von Karl May eifrig gelesen und studiert werden müssen. Jeder Schüler und jede Schülerin müsse bei der Abschlußprüfung einen Aufsatz über Karl May niederschreiben können. Heldentum, Freiheit, Ehre, Kraft, Soldatentum, diese Tugenden eines gesunden und starken Volkes predigt Karl May. Von den November-Verbrechern wurde er abgelehnt. Wir aber wollen diesen Mann, so sagte Staatsrat Hille, der deutschen Jugend erhalten. Die Bücher von Karl May müssen von jetzt ab in sämtlichen höheren Schulen in den Vordergrund gestellt werden.

Aus: Thüringer Gauzeitung, Weimar. 05.07.1938.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019